

Händler können nun direkt mit Orbiloc® zusammenarbeiten

Die dänische Muttergesellschaft hinter dem Erfolg Orbiloc Safety Light™ hat in eine deutschsprachige Verkaufsorganisation investiert und handelt nun direkt mit seinen deutschen Verkäufern. Das Resultat ist ein schnellerer Zugang zu Kundenservice und Produktwissen.

Orbiloc Safety Light ist zu einem internationalen Erfolg geworden, der sich von einem Nischenmarkt zu einem breiteren Publikum ausgeweitet hat. Heute sind es nicht nur deutsche Rettungsdienste - z.B. BRK Rettungshundestaffel und DRV-Rettungshundestaffel, die Orbiloc wählen, sondern auch Familien, die einen hohen Wert auf Sicherheit, Design und Komfort legen, wenn sie die Ausrüstung für den Familienhund auswählen.

Das in Dänemark produzierte Orbiloc Safety Light wurde im letztem Jahr bereits von mehr als 400 deutschen Zoohandlungen geführt, aber durch unter anderem eine erfolgreiche Teilnahme an der Interzoo im Frühjahr wird die Anzahl der Händler deutlich für die kommende Saison ansteigen.

Um den deutschen Händlern des Orbiloc Safety Light die besten Zusammenarbeitsbedingungen zu bieten, hat sich die dänische Muttergesellschaft mit deutschsprachigem Verkaufspersonal, deutschen Anleitungen und In-Store Material samt - ganz praktisch - einem deutschen Bankkonto etabliert.

„Unser Ziel ist es, dass alle interessierten deutschen Händler einen flexiblen und schnellen Handel mit kurzen Wegen zu Kundenservice und Produktwissen erleben. Es ist wichtig für uns, dass wir nah an den Händlern sind, um ihnen den Service und das Sparring bieten zu können, das sie wünschen. Wir haben viele Jahre Arbeit in die Entwicklung des Orbiloc Safety Light investiert, sodass das Licht heute die besten Spezifikationen des Marktes hat, und zu diesem Wissen sollen alle Händler Zugang haben“, erzählt Sales und Marketing Manager Anette Kristensen von Orbiloc.

Skandinavische Designtraditionen und verbindliche Vorschriften für Qualität sind das Fundament, auf dem die beiden Gründer von Orbiloc – Anette Kristensen und Jan Jærgaard – ihr Lebenswerk aufgebaut haben. Jan Jærgaard, der zuständig ist für die Produktentwicklung und die Produktion, erzählt:

„Wir haben die Wahl getroffen, nie Kompromisse bei der Qualität unseres Lichtes einzugehen. Daher ist die Produktion in Dänemark angesiedelt, Tür an Tür mit unserem Hauptbüro. Viele wären wahrscheinlich versucht, die Produktion auszulagern. Aber so haben wir die volle Kontrolle über den ganzen Prozess und können Qualitätssicherung aller Teilprozesse betreiben“, sagt Jan Jærgaard.

Das bedeutet auch, dass Orbiloc massiv in die neueste Robotertechnologie investiert hat, sodass es möglich ist, eine effektive und konkurrenzfähige Produktion aufrechtzuerhalten.

„Ein positiver Nebeneffekt ist, dass wir sehr schnell die Produktion umstellen können, wenn sich die Nachfrage nach bestimmten Teilen unseres Sortiments anders entwickelt als erwartet. Das gibt uns die Möglichkeit, unseren Händlern in ganz Europa einen besonders guten Service zu bieten. Kurz gesagt, sie müssen nicht darauf warten, dass ein Container aus dem Osten ankommt“, ergänzt Anette Kristensen.